

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einführung	1
A. Einleitung	1
B. Einordnung des StaRUG in das Restrukturierungs-Gesamtsystem	2
C. Gesetzeskonzeption StaRUG	3
D. Zu erwartende Umsetzung in der Praxis	5
§ 2 Verfahrensbestimmungen (§§ 29–41, 46, 84–88)	7
A. Zugangsvoraussetzung und Restrukturierungsfähigkeit	8
I. Drohende Zahlungsunfähigkeit	8
II. Restrukturierungsfähigkeit gem. § 30	13
III. Notwendigkeit eines Gesellschafterbeschlusses	13
B. Allgemeine Bestimmungen zum Verfahrensablauf	14
I. Anzeige des Restrukturierungsvorhabens gem. § 31	14
II. Pflichten des Schuldners, § 32	16
III. Die Aufhebung der Restrukturierungssache, § 33	18
IV. Verfahren bezüglich der Inanspruchnahme gerichtlicher Hilfe	21
§ 3 Der Restrukturierungsplan	27
A. Einleitung	28
B. Die Gestaltung von Rechtsverhältnissen (§§ 2–4)	28
I. Gestaltbare Rechtsverhältnisse gem. § 2	28
II. Bedingte und nicht fällige Restrukturierungsforderungen; Forderungen aus gegenseitigen Verträgen iSd § 3	31
III. Ausgenommene Rechtsverhältnisse gem. § 4	31
C. Anforderungen an den Restrukturierungsplan (§§ 5 bis 16)	33
I. Darstellender Teil	33
II. Gestaltender Teil	35
III. Die Planbetroffenen, §§ 8 ff.	35
D. Planabstimmungsverfahren, gerichtliche Vorprüfung und Stimmrechte (§§ 17 bis 28, 45 ff.)	37
I. Außergerichtliche und gerichtliche Abstimmung (§§ 17 bis 23, 45)	37
II. Gerichtliche Vorprüfung (§§ 46, 47 f.)	40
III. Stimmrecht und erforderliche Mehrheiten (§§ 24 bis 28)	40
IV. Obstruktionsverbot (Cram Down)	41
E. Bestätigung des Restrukturierungsplans (§§ 60 ff.)	45
I. Bestätigungsverfahren (§§ 60 bis 65)	45
II. Wirkung des bestätigten Restrukturierungsplans (§§ 67–72, 90)	47
III. Rechtsmittel (§ 66)	51
§ 4 Stabilisierungsmaßnahmen (§§ 49–59)	53
A. Anordnung von Stabilisierungsmaßnahmen (§§ 49–51)	53
B. Wirkung von Stabilisierungsmaßnahmen	55
I. Dauer und Umfang der Maßnahme (§§ 52, 53)	57
II. Vertragsrechtliche Wirkungen (§ 55)	58
III. Nutzungsentschädigung und Wertersatz (§ 54)	59
IV. Einschränkung der Eigenverwaltung	61
C. Aufhebung von Stabilisierungsmaßnahmen und Haftung (§§ 57, 59)	62

Inhaltsverzeichnis

§ 5 Der Restrukturierungsbeauftragte (§§ 73–83)	63
A. Bestellung von Amts wegen (§§ 73–76)	63
I. Voraussetzungen (§ 73)	63
II. Bestellung und Rechtsstellung (§§ 74, 75)	65
III. Aufgaben des Restrukturierungsbeauftragten (§ 76)	66
B. Fakultativer Beauftragter (§§ 77–79)	69
C. Vergütung (§§ 80–83)	70
I. Regelvergütung (§ 81)	70
II. Vergütung in besonderen Fällen – Vergütungsvereinbarung (§ 83)	72
§ 6 Neuregelungen zur Organhaftung in der Restrukturierung	73
A. Organpflichten und Organhaftung im Vorfeld eines Restrukturierungsverfahrens / Krisenfrüherkennung und Krisenmanagement bei haftungsbeschränkten Unternehmensträgern (§ 1)	74
B. Organpflichten und -haftung während der Rechtshängigkeit eines Restrukturierungsverfahrens	77
I. Pflicht zur Anzeige von Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung (§ 42)	77
II. (Innen-)Haftung für die Verletzung der Interessen der Gesamtheit der Gläubiger (§ 43)	80
III. (Außen-)Haftung für unrichtige Angaben bei Antrag auf Stabilisierungsanordnung (§ 57)	83
C. Haftung des (Sanierungs-)Geschäftsleiters während der (vorläufigen) Eigenverwaltung	83
D. Änderung der Masseschmälerungshaftung durch das SanInsFoG	84
I. Rechtsformübergreifende Masseschmälerungshaftung in § 15b InsO nF	84
II. Anspruchsvoraussetzungen der neuen Masseschmälerungshaftung	84
III. Masseschmälerungshaftung nach § 15b InsO nF während des Restrukturierungsverfahrens	95
IV. Zeitlicher Anwendungsbereich des neuen § 15b InsO nF (Intertemporales Recht)	96
V. Auswirkungen der Neukonzeption der Masseschmälerungshaftung auf die D&O-Versicherung	97
§ 7 Berufshaftung in der Restrukturierung	99
A. Beraterpflichten in insolvenznahen Mandaten	99
B. Rechtsfolge: Schadensersatz gegenüber der Gesellschaft und deren Geschäftsleitern	103
§ 8 Sanierungsmoderation (§§ 94–100)	105
A. Einleitung der Sanierungsmoderation (§§ 94, 95)	105
B. Durchführung der Sanierungsmoderation (§ 96)	106
C. Beendigung und Kosten der Sanierungsmoderation (§§ 98–100)	107
§ 9 Änderungen der Insolvenzordnung	109
A. Die Einführung der virtuellen Gläubigerversammlung	110
B. Die Änderungen zur Eigenverwaltung	111
I. Ergebnisse der ESUG-Evaluation	111
II. Die Umsetzung	112
III. Änderungen zum Insolvenzplan	124

§ 10 Flankierende Neuregelungen	127
A. Neuformulierung der drohenden Zahlungsunfähigkeit sowie der Überschuldung	128
B. Änderungen des COVInsAG	132
I. Aussetzung der Insolvenzantragspflicht, § 1 COVInsAG	132
II. Folgen der Aussetzung, § 2 COVInsAG	135
III. Verkürzung des Prognosezeitraumes, § 4 COVInsAG	136
IV. Erleichterte Zugangsvoraussetzungen zum Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren, §§ 5 und 6 COVInsAG	136
V. Sicherstellung der Gläubigergleichbehandlung bei Stützungsmaßnahmen anlässlich der Covid-19-Pandemie, § 7 COVInsAG	138
C. Anfechtungs- und Haftungsrecht (§§ 89–91)	138
I. Anfechtung von Rechtshandlungen, die während der Rechtshängigkeit der Restrukturierungssache vorgenommen werden, § 89	139
II. Planvollzug und Anfechtung, § 90	141
III. Berechnung von Fristen, § 91	143
D. Gläubigerbeirat, § 93	143